Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ
Губернскихъ Вѣдомостей
часть неоффиціальная.

Mittwoch, den 13. October 1865. № 117. Середа, 13. октября 1865.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouvern.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magistrate.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ Редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Im Laufe der 2. Hälfte des Sept.-Monats 1865 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: In der Nacht auf den 8. Sept. im Oeselschen Kreise unter dem Gute Taggamois, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus des Gesindes Toma Laes mit einem Schaden von 714 Rbl. 50 Kop. — Am 31. August in demselben Kreise unter dem Gute Thomel, durch Unvorsichtigkeit, das Wohnhaus des Bauers Jurri Melder mit einem Schaden von 300 Rbl. — Am 10. Sept. in demselben Kreise unter dem priv. Gute Medel, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus des Bauers Michel Kolla mit einem Schaden von 436 Rbl. 50 Kop. — An demselben Tage unter dem priv. Gute Käsel, durch Unvorsichtigkeit, die Riege des Bauers Hendi Korsaar mit einem Schaden von 228 Rbl. 55 Kop. — Am 3. Sept. im Rigaschen Kreise auf dem Gute Allasch eine Scheune, aus noch unbekannter Veranlassung, mit einem Schaden von 460 Rbl. — In der Nacht auf den 4. Sept. im Pernauschen Kreise auf dem Pernauschen Stadtgute Willofer, aus noch unbekannter Veranlassung, ein neuerbautes Haus zur Bequartierung verabschiedeter Untermilitairs mit einem Schaden von 150 Rbl. — In der Nacht auf den 5. Sept. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Rodenpois, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege des Gesindes Pladein mit einem Schaden von 100 Rbl. — Am 10. Sept. im Pernauschen Kreise auf dem Stadtgute Sauck, durch Unvorsichtigkeit, die Hofsriege nebst Scheune mit einem Schaden von 3750 Rbl. — Im Werroschen Kreise: Am 10. Sept. unter dem publ. Gute Alt-Koikull, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege des Gesindes Kadve mit einem Schaden von 350 Rbl. — Am 14. Sept. unter dem priv. Gute Waimel, durch einen schadhaften Ofen, die Riege des Gesindes Miksondi mit einem Schaden von 400 Rbl. — In Riga, am 14. Sept. aus noch unbekannter Veranlassung, die Scheune des Böttchermeisters Georg Franzkiewitsch; der Schaden ist noch nicht ermittelt. — Am 15. Sept. aus noch unbekannter Veranlassung, das Haus des Rigaschen Bürgers Jacob Hermann; das Feuer wurde bald gelöscht. — Im Wolmarschen Kreise: Am 12. Sept. unter dem Gute Neuen-Wrangelshof, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege des Gesindes Kukkische mit einem Schaden von 350 Rbl. — Am 20. Sept. unter dem Gute Nauzen die Klete der Hoflage Emilienhöhe mit einem Schaden von 950 Rbl; nach den näheren Umständen ist anzunehmen, daß das Feuer durch Brandstiftung entstanden ist.

Das Stranden von Böten und Schiffen. Zufolge Berichts des Oeselschen Ordnungsgerichts strandeten in der Nacht auf den 1. August im großen Sunde bei der Insel Paternoster die mit Eichenklötzen beladenen Kurländischen Böte Peter und Dorothea, die Mannschaft und Ladung der Böte wurden gerettet. — Am 10. Sept. beim Gute Carroll strandete das mit Ballast beladene Englische Schiff Sovereign; die Equipage und Takelage des Schiffes wurde gerettet.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertrank am 8. Sept. im Pernauschen Kreise unter dem publ. Gute Tergel in einer Pfütze der zweijährige Sohn des Bauers Andres Loß. Außerdem starben ganz plötzlich: Am 20. August im Dörptschen Kreise unter dem Gute Hohensee der zum Gute Groß-Camby verzeichnete Jahn Kouge. — Am 28. August in Dorpat kam ums Leben der zum Gute Techelfer verzeichnete Maurer Jndrik Nigge, indem er beim Bau eines Hauses von der Stellage herabstürzte. — Im Pernauschen Kreise starben: am 10. Sept. unter dem Gute Torgel der Gemeinderichter Jahn Tilk, indem er vom Fuder stürzte. — Am 16. Sept. unter demselben Gute wurde durch Unvorsichtigkeit eines 10jährigen Knaben des Andres Kolbus Sohn, die 8jährige Tochter des Jurri Kiesk erschossen. In Riga: am 23. Sept. starben plötzlich auf der Straße der zum Rigaschen Arbeiteroklad verzeichnete, 60 Jahre alte Grigori Michailow Antonow und die 35 Jahre alte Soldatenfrau Julie Rosenkop.

Gefundene Leichname. Es wurden gefunden: Am 2. Sept. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Sieggund der Leichnam des Ausländers Kein Delcow. Am 15. Sept. im Werroschen Kreise unter dem Privatgute Kerget der Leichnam des Bauers Hindrik Wiese. Am 16. Sept. in Riga auf der Straße der Leichnam des am Schlagfluß verstorbenen Lepelschen Bauern Bonifaz Radsewitsch. Am 21. Sept. in Riga wurde beim Auseinandernehmen einer Strusе unter derselben der bereits in Fäulniß übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen gefunden.

Kirchenraub. Zufolge Berichts des Pernauschen Ordnungsgerichts ist in der Nacht auf den 18. Sept. aus

der Jacobischen Evangelisch-lutherischen Kirche mittelst Einbruchs aus der Armenlade die Casse mit 12 bis 15 Rbl. geraubt worden.

Raub. Zufolge Berichts des Rigaschen Ordnungsgerichts ist in der Nacht auf den 3. April in der Fehrenschen Hoflage Dumpen von 3 unbekannten Leuten ein Raubüberfall verübt und dabei Gegenstände und baares Geld im Gesammtbetrage von 355 Rbl. geraubt worden.

Zerstörung durch Sturmwind. Zufolge Berichts der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts sind am 1. Sept. auf den Gütern Pinkenhof, Bebberbeck und Holmhof die Felder und Wiesen durch Sturmwind und Hochwasser verwüstet worden; der geursachte Schaden beläuft sich auf 1700 Rbl.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Sept.-Monats sind im Livl. Gouvernement 13 Diebstähle verübt worden im Gesammtbetrage von 2107 Rbl. und zwar wurde gestohlen:

In Dorpat: Am 11. Sept. dem verabschiedeten Major Herzberg verschiedene Kleider werth 26 Rbl. — Am 20. Sept. den Studenten Weidenbaum und Lembke Kleider für 100 Rbl. — Der Bürgerin Dorothea Zettelmann Geld, ein goldener R[illegible] und andere Sachen im Werthe von 60 Rbl. — Am [illegible] Sept. auf dem Gute Pöraser im Pernauschen Kreise dem Handelslehrling Georg Freiberg 200 Rbl. — In der Nacht auf den 10. Sept. im Dörptschen Kreise unter dem Gute Carlowa aus der Wohnung des Gutsbesitzers Silberzeug für 300 Rbl. — In Riga: Am 16. Sept. dem Fuhrmann Tiltin eine silberne Uhr nebst Kette werth 17 Rbl. — Am 17. Sept. aus dem Altbergschen Hause Geld und Sachen für 115 Rbl. — Am 18. Sept. den Ebräern Schapir und Jossel Schablowsky verschiedene Sachen und Geld für 136 Rbl. — Am 19. Sept. den zum Rigaschen Arbeiteroklad verzeichneten Jakow Iwanow Borodow und dem Bauer Timofei Wlassow Kleider und Geld für 595 Rbl. — Am 19. Sept. dem Handlungscommis Georg Essert Kleider und Geld für 48 Rbl. — Am 25. Sept. dem Kaufmann Frommhold Sachen für 355 Rbl. 60 Kop. — Am 25. Sept. dem Markus Timofei Ossipow Kleider und Geld für 28 Rbl. 50 Kop. — Am 27. Sept. dem Secretairen Poorten verschiedene Sachen für 126 Rbl.

Schifffahrt. Vom 16. Sept. bis zum 1. Oct. liefen in den Rigaschen Hafen ein 119 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 15 russ., 7 engl., 1 schwed., 3 mecklenb., 5 norw., 2 holl., 3 preuß., 7 hannöv., 1 dän., 1 lübeck., 2 oldenb. und mit Ballast: 4 russ., 12 franz., 12 engl., 2 schwed., 11 mecklenb., 5 norweg., 12 preuß., 8 hannöv., 2 dän., 3 oldenb. und 1 bremensches. In derselben Zeit verließen den Hafen 168 Schiffe mit Waaren und zwar: 4 russ., 10 franz., 25 engl., 2 schwed., 32 meckl., 20 norweg., 22 holl., 22 preuß., 12 hannöv., 2 schleswig-holst., 4 dän., 2 lübeck., 5 oldenb., 5 belg. und 1 portugiesisches.

In der 1. Hälfte des September-Monats kam nach dem Pernauschen Hafen 1 schwed. Schiff mit Waaren; ausgelaufen: 1 engl. und 2 norw. Schiffe mit Waaren.

Vom 25. August bis zum 27. Sept. kam in dem Arensburgschen Hafen an 1 engl. Schiff mit Ladung und verließen in derselben Zeit den Hafen 1 holl. und 1 engl. Schiff mit Ladung.

Naturforscher-Verein in Riga.

Mit der allgemeinen Versammlung am 20. Sept. begann der Verein sein 21. Gesellschaftsjahr. Der Director legte die während der Ferien eingegangenen Naturalien vor, darunter zwei bei uns seltene Fische aus der Familie der Heringe, welche als Alsen (Clupea alosa) bestimmt wurden. Hr. Dr. Kersting referirte über seine diesjährigen Analysen der Kemmernschen Schwefelquellen, welche die Erweiterung der dortigen Badeanstalten befürworten. Daran knüpfte Hr. Seezen eine kleine Skizze der Kemmernschen Flora. Hr. Teich legte ein paar Schmetterlinge aus der Familie der Eulen vor (Dyschorista Ypsilon und Charaeas graminis), deren Raupen in diesem Jahre wieder in ungewöhnlich großer Zahl sich gezeigt und Verwüstungen auf Grasplätzen angerichtet haben.

Die Versammlung am 4. Oct. schritt zunächst zur Wahl des Directoriums, das darnach also zusammengesetzt ist: Director Dr. Buhse, Vice-Director Coll.-Assessor W. Deringer, Bibliothekar Dr. W. v. Gutzeit, Schatzmeister Apotheker E. Deringer, Secretair Oberlehrer Schweder; Glieder des Directoriums: Dr. Kersting, Apotheker Frederking, Oberlehrer Gottfriedt, Prof. Dr. Nauck und Prof. Dr. Toepler. Darauf zeigte Hr. Coll.-Assessor Peltz die Verbrennung von Ammoniak in Sauerstoff, das eigenthümliche Verbrennen s. g. Chinesischer Aehren und übergab als Geschenk 2 Stücke eines seltenen Minerals: Phosphorit mit einem Gehalt von 1/2 pCt. Jod.

Hr. Prof. Dr. Toepler zeigte einen Glaswürfel vor, dessen Kante 5/4 Zoll maß und der von einem elektrischen Funken durchbohrt war, und verband damit einige Mittheilungen über die neuesten Arbeiten auf dem Gebiete der Elektricität.

Die nächste Sitzung findet Montag, den 18. Oct., 6 Uhr Abends statt.

Miscelle.

Neue Art Branntwein zu entfuseln. In der jüngsten Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins für die Provinz Sachsen und Thüringen zu Halle machte, wie die Zeitschr. für die gesammte Naturwissensch. berichtet, Herr Fritzsche folgende Mittheilung über eine Neuerung in der Entfuselung des Spiritus. Diese Neuerung besteht in dem Durchleiten der Spiritusdämpfe durch Baum- oder Rüböl, das jedoch nicht mit Schwefelsäure gereinigt sein darf. Man führt die in der Blase sich bildenden Spiritusdämpfe durch einen kleinen Behälter, welcher zu 1/3 mit Oel angefüllt ist. Das Oel hält alles Fuselöl, zu dem es eine größere Verwandtschaft als zu dem Spiritus hat, zurück. Auch das Wasser destillirt nicht über, da die Temperatur in dem zweiten Behälter den Siedepunkt des Wassers nicht erreicht.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 13. October 1865.

Bekanntmachungen.

In der Mitauer Vorstadt, große Straße, Haus Nr. 6 ist eine **Bude**, die auch zum Weinhause, zur Bäckerei **oder Restauration** eingerichtet werden kann, zu vermiethen. Zu erfragen daselbst. Iwan Ignatjew Krupenikow. 3

Ein erfahrener, mit Maschinenbetrieb vertrauter Brantweinsbrenner, findet auf dem Gute Audern bei Pernau eine Anstellung. 2

Viehsalz

verkaufen zum billigsten Preise

Schönfeldt & Co.,

Comptoir: Schwimmstraße Nr. 19. 1

Düngungsmittel.

Engl. Superphosphat (mit garantirtem Gehalt an lösl. Phosphorsäure), echten **Peru-Guano** und (extra fein gemahlenes) **Mühlenhofsches Knochenmehl**, letzteres pr. Tonne von ca. 300 Pfund à Rbl. 6 incl. Tonne, verkauft vom Lager, sowie **Ammoniak-Phosphat** rc. auf Bestellung

P. van Dyk,

Riga, Sünderstraße Nr. 10, Haus Seeck.

Angekommene Fremde.

Den 13. October 1865.

Stadt London. Hr. Kaufmann Schumacher nebst Gemahlin von Libau; Hr. Kaufmann Spieker von Berlin; Hr. Graf Tyschkewitz von Wilna; HH. Offiziere Corego, Belanikow und Gnilokozkow von Schaulen; Hr. Kaufmann Marcus von Mitau.

St. Petersburger Hotel. Hr. Baron Uexküll nebst Gemahlin aus dem Auslande; Hr. v. Transehe von Ohselshof; Hr. Baron Ceumern von Tirsen; Frau v. Transehe nebst Fräul Tochter von Annenhof; Hr. Graf Stenbock-Fermor von Nitau; Hr. Gutsbesitzer Pusyna von Ponewesch; Hr. Pastor Mühlendorff aus Kurland; Hr. Capit. Grebenkow von Telsch; Hr. Gouv.-Architekt Strauß von Kowno; Hr. Ingenieur Neuenkirchen von Wenden; Hr. Kameralhofsrath v. Vink von Mitau.

Hotel du Nord. Hr. Capit. Berlua von St. Petersburg; Hr. Eisenbahn-Director Mylius von Dünaburg.

Hotel Bellevue. Hr. Lieut. Borkonow von Schaulen.; Fräul. Rosengreen von St. Petersburg.

Hotel garni. Hr. Kaufmann Boutech von Kowno; Hr. Dr. Vogel aus Livland; Hr. Revisor Bauer von Mitau.

Meinhardt's Hotel. HH. Kaufl. Lasch und Lallano, Hr. Lieut. Sofira von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Swirhow von Pleskau.

Hotel Warschau. Hr. Kaufmann Wassiljew, Hr. Meschtschanin Koswosow, Hr. Coll.-Assessor Schatilow von Pleskau.

Stadt Dünaburg. Hr. Kaufmann Bulinikow von Pleskau; HH. Kaufl. Momonow, Aloschnikow u. Nowikow von Ostrow; Hr. Fähnrich Skrischnikow von Grodno; HH. Arrendatore Koslowsky und Rensen aus Livland.

Frankfurt a. M. Hr. Kaufmann Koslow von Moskau; Hr. Arrendator Albrecht aus Kurland; Hr. Kaufmann Nagel von Pleskau.

Goldener Adler. Hr. Revisor Iwanow, Hr. Gutsbesitzer v. Zöckel aus Livland; Hr. Telegr.-Stationschef Enbom aus Estland; Hr. Gutsbesitzer v. Fuchs aus Kurland; Hr. Landwirth Nielsen von Hamburg.

Hr. Hofrath Milewsky von Tauroggen; Hr. Kaufm. Stepanow von Ostrow; Hr. Schullehrer Semmit aus Kurland; Hr. Geschäftsführer Müller, Hr. Maschinist Treptan von Memel, log. im Gasthause Zuckerbecker.

Waarenpreise in Silber-Rubeln. Riga, am 13. Oct. 1865.

per 20 Garnitz.	S.-R K.
Buchwaitzengrütze - - - -	5 4 75
Hafergrütze - - - - - - -	5 50
Gerstengrütze - - - - - -	3. —
Erbsen - - - - - - - - - -	— —
Kartoffeln - - - - - - - -	70. 90
per 100 Pfund	
Gr. Roggenmehl - - - -	2. 40 60
Weizenmehl - - - - - - -	4. 40 80
Butter, pr. Pud- - - - -	10. 10 80
Heu „ „ Kop. -	45 50
Stroh „ „ „ -	20 25
per Faden	
Birken-Brennholz - - - -	4. 50 60
à 7 à Fuß.	S.-Rbl.
Birken- u. Ellern-Brennh.	— —
Ellern-Brennholz p. Faden	3. 50 60

	S.-R. K.
Fichten-Brennh. v. Faden	3. 50 70
Grähnen- „ „ „	2. 50 60
pr. Berkowez von 10 Pud	S.-R.
Hanf, Poln. Rein- - - -	33 1/7
do. Ausschuß -	32 2/7
do. Paß - - -	31 3/7
Flachs, Kron- 1 - - - -	— 55
puik Kron- P. K. 1. - -	— 57
fein puik Kron-F. P. K. 1.	— 60
zins Kron- Z. K. 1. - -	— 62
Wrack- W. 2. - - - - -	— 49
puik Wrack- P. W. 2. -	— 51
Dreiband D. 3. - - - - -	— 44
puik Dreiband- P. D. 3.	— 46
slonetz Dreiband S. D. 3	— 44
puik slon. Dreib. P. S. D. 3.	— 46

per Berkowez von 10 Pud	S.-Rbl.
Dreiband Wrack D. W. 4.	— 34
Hofs-Dreib. (engl.) H. D.	— 45
puik Hofsdb. P. H. D. 2.	— 49
fein puik Hofs-Dreiband F. P. H. D. 2.	— 55
Livl. Dreiband L. D. 3.	— 42
puik Livl. Dbd. P. L. D. 3.	— 44
Flachsheede - - - - - - -	— —
Talglichte, pr. Pud - - -	6 2/5. 6 4/5
Seife do. - - -	3 4/5. 4
Hanföl, pr. 10 Pud - -	— 40
Leinöl do. - - -	— 40
Leinkuchen, pr. 63 Pud	— 50
Wachs, gelbes, pr. Pud	— 24
Wachslichte, weiße do	— 36

pr. Berkowez von 10 Pud	S.-Rbl.
Stangeneisen - - - - - -	19. 20
Neshinischer Tabak - - -	16
Bettfedern - - - - - - - -	80. 100
Krollhaare - - - - - - - -	80. 160
Pferdeschweife, pr. Pud	— —
Mähnen dito	5 1/2. 6
Schafwolle, gewöhnliche ordinäre, pr. Pud	5. 9
Juften, weiße pr. Pud	16. —
Rinderhäute, getrocknete von 8—15 Pfd., pr. Pfd.	30 K
Säeleinsaat, pr. Tonne	— —
Thurmsaat	— —
Gerste pr. Last v. 16 Tschetw.	— R.
Roggen dito 15 „	— —
Hafer à 20 Garn. S.-R.	1 30 —

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Mon.	—	—	Cts. H. C.	pr. Rbl. S.
Antwerpen	3 „	—	—	Cts. H. C.	
„	3 „	—	—	Centimes.	
Hamburg	3 „	—	28 1/16	Sch. H. Bo.	
London	3 „	—	31 7/16	Pence St.	
Paris	3 „	—	—	Centimes.	

Fonds-Course.

	Geschlossen am			Verkäuf.	Käufer.
	11.	12.	13.		
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. do. do.	„	„	„	„	„
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	„	„	„	88	87 1/2
5 do. do. 3. u. 4. do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 5. Anleihe	89 1/4	89 1/4	„	„	89 1/4
5 do. do. 6. do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 7. do.	„	„	„	„	„
4 do. do. Hope u. Co.	„	„	„	„	„
4 do. do. Stiegl. u. Co.	„	„	„	„	„
5 do. innere Prämien-Anl.	„	„	„	„	109 3/4
5 do. Reichs-Bank-Billete	92	„	„	„	92
5 do. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„
5 do. Riga Gas- und Wasserwerk-Obgl.	„	„	„	„	„
5½ do. Rig. Stadt-Oblig.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.

	Geschlossen am			Verkäuf.	Käufer.
	11.	12.	13.		
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	99	99
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
5pC. Livl. Pfandb. unkünd.	„	„	„	„	91
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	98
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	99
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R.	„	„	„	„	„
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	„	„	„	„	„
Finnl. 4pCt. Silber-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.	„	„	„	„	„

Actien-Preise.

	11.	12.	13.	Verkäuf.	Käufer.
Eisenbahn-Actien. Actie von S.-Rbl. 125 . . .	„	„	„	„	„
Große Russ. Bahn, volle Einzahlung . . .	„	„	„	„	„
Riga-Dünaburger Bahn 125 Rb. Einzahlung		„	„	112 1/4	111 3/4
Riga-Dünab. Bahn 5% Prioritäts-Obligation von S.-Rbl. 125 .	„	„	„	„	„

Redacteur A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

№ 117. Mittwoch, 13. October | Середа. 13. Октября. 1865.

Officieller Theil. — **ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.**

Allgemeine Abtheilung. — **Отдѣлъ общій.**

Proclam.

Von dem Waisengericht der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des im Jahre 1864 verstorbenen Fuhrmannswirthen Jacob Krasting und seiner jetzt verstorbenen Ehefrau Elisabeth Krasting, verwittwet gewesenen Mahl geb. Berg, irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, insonderheit diejenigen, welche etwa zum beregten Nachlasse gehörige Vermögensstücke in Händen haben, hiemit aufgefordert und resp. angewiesen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 29. März 1866 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Canzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und anzugeben, bei der Commination, daß widrigenfalls nach Expirirung sothanen termini praefixi etwaige Prätendenten mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den resp. Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden.

Riga-Rathhaus, den 29. September 1865.

Nr. 771. 1

In Stelle des Livl. Vice-Gouverneurs:
Aelterer Regierungsrath: B. Poorten.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя права на имущество, оставшееся послѣ умершаго въ 1864 году содержателя извоза Якова Крастинга и умершей же нынѣ жены его Елизаветы Крастингъ бывшей вдовы Маль урожденной Бергъ, равно и тѣхъ, кои состоятъ имъ должными, а въ особенности тѣхъ, кои имѣютъ въ своихъ рукахъ принадлежащіе съ таковому наслѣдственному имуществу предметы и послѣнимъ предписываетъ явиться въ сей Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго и подавать объявленія лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая съ нижеписаннаго числа и не позднѣе 29. Марта 1866 года, съ тѣмъ, что въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, претендатели со своими объявленіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены, а съ должниками наслѣдственной массы поступлено будутъ на основаніи законовъ.

Рига въ Ратгаузѣ, 29. Сентября 1865 г.

№ 751. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
Старшій Совѣтникъ Б. Поортенъ.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Diejenigen resp. Hausbesitzer, welche die zu den angegebenen Zwecken geeigneten Räumlichkeiten besitzen und der Stadt vermiethen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre Anmeldung bei Angabe der Miethpreise baldmöglichst bei dem Stadt-Cassa-Collegium oder in der Canzellei desselben zu machen.

Riga-Rathhaus den 19. October 1865.

Nr. 1224. 2

Предписаніемъ Высшаго Начальства наложена на Рижскую Коммисію Городской Кассы обязанность отвести нижнимъ чинамъ Рижскихъ Полицейской и Пожарной командъ болѣе удобныя квартиры и вслѣдствіе того ей нужно слѣдующія помѣщенія:

1) въ городѣ для помѣщенія Паспортной экспедиціи, двѣ смежныя просторныя комнаты по возможности близко къ дому Управы Благочинія, въ нижнемъ либо во 2. этажѣ;

2) въ городѣ по возможности близко къ дому Управы Благочинія сухія отапливаемыя квартиры для помѣщенія 16 человѣкъ нижнихъ воинскихъ чиновъ холостыхъ;

3) въ близи съѣзжаго дома 1. Московской части помѣщеніе для 9 человѣкъ холостыхъ и 5 женатыхъ съ 6 дѣтьми;

4) въ близи съѣзжаго дома С. Петербургской форштатской части помѣщеніе для 9 человѣкъ холостыхъ и 4 женатыхъ съ 5 дѣтьми.

На каждую особу требуется мѣстности величиною съ одной кубической сажени

Домовладѣтели имѣющіе въ своихъ домахъ годныя на означенную цѣль помѣщенія и желающіе отдавать оныя въ наемъ Городскому Управленію, приглашаются объявить о томъ въ непродолжительномъ времени въ Коммисіи Городской Кассы или Канцеляріи оной, съ присовокупленіемъ требуемой за тѣ помѣщенія цѣны.

Рига-Ратгаузъ, 19. Октября 1865 года.

Нум. 1224. 2

* * *

Die Direction des Kurländischen Credit-Vereins bringt hierdurch auf Grund der §§ 9 und 10 des Statuts über die Kurländischen unkündbaren Pfandbriefe zur allgemeinen Kenntniß, daß am 2. October 1865 von einer hierzu erbetenen Delegation des Mitauschen Oberhauptmannsgerichts von den zu Neu-Johannis 1865 emittirten Kurländischen unkündbaren Pfandbriefen durchs Loos folgende Pfandbriefe zur Einlösung am 12. Juni 1866 bestimmt worden sind, und zwar: Nrs. 406, 573, 829, 1351, 1532 à 500 Rbl. S. und Nrs. 731 und 1196 à 100 R. S.

Es werden demgemäß die Inhaber der bezeichneten Pfandbriefe hierdurch aufgefordert, am 12. Juni 1866 diese Pfandbriefe nebst Zinscouponsbogen bei der Casse der Direction des Kurländischen Credit-Vereins einliefern und dagegen das Capital in Empfang nehmen zu wollen.

Die Verrentung der bezeichneten ausgeloosten Pfandbriefe hört mit dem 12. Juni 1866 auf.

Mitau, den 8. October 1865. Nr. 1159. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. wird der zur priv. Fichtschen Gemeinde gehörige Bauer **Otto Martenson** in Folge bei dem Oeselschen evangelisch-lutherischen Consistorium eingegangenen Ehescheidungsgesuchs seines Eheweibes Amalie geb. Michailow, auf Grundlage des Art. 256 Pkt. 5 des Kirchengesetzes (Ausgabe von 1857) hierdurch aufgefordert, sich entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten vor dem Forum des gedachten **Consistoriums einzufinden** und auf die eingereichte Klage sich zu erklären, widrigenfalls dieses Consistorium nach Ablauf von Jahresfrist die bösliche Verlassung für erwiesen ansehen und auf erneuertes Ansuchen der Klägerin die bisher bestandene Ehe für aufgelöst erklären wird.

Arensburg, am 30. September 1865.

Nr. 302. 1

* * *

Da zufolge Berichts des Gutes Heimthal der im Dienste des dasigen Zieglers stehende Preußische Unterthan **Johann Brandt**, gebürtig aus Ueckermünde in Preußen, 25 Jahre alt, katholischer Confession, ledig, die Anzeige gemacht, daß ihm sein **Paß** seit einem Jahre **verloren** gegangen, so werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands von dem Fellinschen Ordnungsgerichte hierdurch ersucht, den erwähnten Paß im Auffindungsfalle diesem Ordnungsgerichte zuzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Fellin-Ordnungsgericht, den 27. Septbr. 1865.

Nr. 3443. 1

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. hat das Livlän-

dische Hofgericht auf Ansuchen des Ordnungsgerichts-Adjuncten **Alexander von Stryk** kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, namentlich auch sämmtliche privilegirte oder nicht privilegirte, eine stillschweigende oder eine ausdrücklich eingeräumte Hypothek genießende Gläubiger des Gutes Surgefer und der Appertinentien desselben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde gegen den, zufolge des am 27. August d. J. zwischen dem Erbbesitzer des im Groß- St. Johannishofschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes Surgefer, dimitt. Kirchspielsrichter Gustav Wilhelm v. Wahl, als Verkäufer, und dem supplicirenden Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes Groß - Köppo, Ordnungsgerichts-Adjuncten Alexander von Stryk als Käufer, abgeschlossenen und am 17. September d. J. sub Nr. 84 corroborirten Verkauf und Kaufcontracts, für die Summe von 28,716 Rubel S. bewerkstelligten Kauf des zu dem Gehorchslande des Gutes Surgefer gehörigen, nach der dessen patentmäßiger Hakengröße zu Grunde liegenden Messung einen Landeswerth von 205 Thl. 33 Gr., nach neuerer Messung einen Landeswerth von 211 Thl. 17 Gr. besitzenden Dorfes Mötsküll nebst den auf den Ländereien dieses Dorfes befindlichen Gebäuden und nebst den sonstigen Appertinentien desselben und gegen die Ausscheidung dieses Dorfes Mötsküll nebst Gebäuden und sonstigen Appertinentien aus dem Hypothekenverbande des Gutes Surgefer nebst Appertinentien Einwendungen oder Ansprüche und Forderungen an das besagte Dorf Mötsküll, die auf den Ländereien desselben befindlichen Gebäude und dessen sonstige Appertinentien formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch des Livländischen Creditvereins rücksichtlich dessen annoch abzulösender Surgeferscher Pfandbriefsforderung, der anderen Ingrossarien des Gutes Surgefer rücksichtlich deren auf diesem Gute ruhender Forderungen, des Verkäufers Gustav Wilhelm von Wahl, rücksichtlich dessen auf dem Dorfe Mötsküll nebst Appertinentien ruhender Kaufschillings-Forderungen und der Vertreter öffentlicher Lasten, rücksichtlich der auf dem Dorfe Mötsküll, als auf Gehorchsland, lastenden gesetzlichen öffentlichen Abgaben und Leistungen, — oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 28. November 1866 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Niemand und namentlich auch kein etwaniger privilegirter oder stillschweigender Hypothekar weiter zu hören, sondern alle bis dahin Ausgebliebene, soweit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer zu präcludiren sind, der von dem supplicirenden Alexander von Stryk mit dem Erbbesitzer des Gutes Surgefer, dimitt. Kirchspielsrichter Gustav Wilhelm von Wahl über das oberwähnte Dorf Mötsküll nebst Gebäuden und sonstigen Appertinentien geschlossene Kaufcontract in allen Stücken für rechtskräftig erkannt und demzufolge das nach der der patentmäßigen Hakengröße des Gutes Surgefer zu Grunde liegenden Messung einen Landeswerth von 205 Thlr. 33 Gr., nach neuerer Messung einen Landeswerth von 211 Thl. 17 Gr., besitzende Dorf Mötsküll nebst allen auf den Ländereien desselben befindlichen Gebäuden und nebst allen dessen sonstigen Appertinentien nicht nur dem Ordnungsgerichts-Adjuncten Alexander von Stryk als Erbbesitzer des Gutes Groß-Köppo, zum Eigenthum adjudicirt, sondern auch, sobald die bezügliche Genehmigung derjenigen, außer dem Livländischen Credit-Vereine vorhandenen anderen Ingrossarien des Gutes Surgefer nachgewiesen sein wird, deren Forderungen nicht mittlerweile exgrossirt oder delirt sein werden, mit alsdann rücksichtlich aller solcher anderen Ingrossarien zu decretirender Wiederaufhebung des bei Gelegenheit der oberwähnten Corroboration vom 17. September d. J. Nr. 84 ausgesprochenen Vorbehalts, unter alleinigem Vorbehalt der in dem gedachten, am 17. September d. J. sub Nr. 84 corroborirten Kaufcontracte von dem Ordnungsgerichts-Adjuncten Alexander von Stryk ausdrücklich übernommenen Schulden, Verhaftungen und Lasten und falls bis dahin eine entsprechende Ablösung der Surgeferschen Pfandbriefsschuld etwa noch nicht stattgefunden haben sollte, unter Vorbehalt der Verhaftung auch für diese Schuld, im Uebrigen für gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei erklärt, auch namentlich von aller und jeder ferneren hypothekarischen oder nichthypothekarischen Verhaftung für die auf dem Gute Surgefer und dessen Appertinentien lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten völlig freigesprochen und aus dem Hypothekenverbande dieses Gutes nebst Appertinentien für immer ausgeschieden und dem Gute Groß-Köppo nebst Appertinentien hypothekarisch einverleibt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 14. October 1865.

Nr. 4054. 3

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. ꝛc. ꝛc. fügt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Baron Arnold von Vietinghoff als Erbbesitzer des im Riga-Wolmarschen Kreise und Salisburgschen Kirchspiele belegenen Gutes Salisburg mit Ibden hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß nachstehende **zum Gehorchslande des Gutes Salisburg mit Ibden gehörenden** 116 **Gesinde als:**

1) Behrsauneek, groß 10 Thl. dem Salisburgschen Bauern Martin Tihlik für den Preis von 1600 Rbl. Slb.

2) Budelneek, groß 10 Thl. 1 Gr. dem Salisburgschen Bauern Tennis Sedelneek für den Preis von 1300 Rbl. Slb.

3) Jaun Dadsing groß 7 Thl. dem Salisburgschen Bauern Jahn Mellkihs für den Preis von 950 Rbl. Slb.,

4) Jaun Daugull, groß 28 Thl. 19 Gr., dem Salisburgschen Bauern Fritz Daugull für den Preis von 4700 Rbl. Slb.,

5) Wezz Daugull, groß 44 Thl. 64 Gr., dem Salisburgschen Bauern Fritz Daugull für den Preis von 7500 Rbl. Slb.,

6) Jaun Dierick groß 19 Thl. 66 Gr., dem Salisburgschen Bauern Mathis Sacks für den Preis von 2600 Rbl. Slb.,

7) Dobschen, groß 30 Tlh. 31 Gr., den Bauern Indrick Suhse und Adam Luhse für den Preis von 5000 Rbl. Slb.,

8) Jaun Dukse, groß 28 Thl. 23 Gr., dem Bauern Jahn Apsit für den Preis von 4600 Rbl. Slb.,

9) Eewolitz, groß 8 Thl. 29 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jakob Kampuhs für den Preis von 1200 Rbl. Slb.,

10) Gailit, groß 7 Thl., dem Salisburgschen Bauern Martin Gails für den Preis von 900 Rbl. Slb.,

11) Garkaln, groß 14 Thl. 17 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Lausne für den Preis von 2000 Rbl. Slb.,

12) Wezz Jenkus, groß 28 Thl. 72 Gr., dem Salisburgscheu Bauern Jahn Kauschen für den Preis von 5000 Rbl. Slb.,

13) Kaln-Jahnitmatsch groß 26 Thl. 76 Gr., dem Salisburgschen Bauern Tennis Tihlik für den Preis von 5800 Rbl. S.,

14) Leyas-Jahnitmasch, groß 29 Thl, 59 Gr., den Salisburgschen Bauern Krisch Kaschok und Jacob Kaschok für den Preis von 5000 Rbl. S.,

15) Jaunsemm, groß 7 Thl. 40 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jurre Bankowsky für den Preis von 1000 Rbl. S.,

16) Wezz Jurka, groß 38 Thl. 25 Gr., dem Salisburgschen Bauern Tennis Talze für den Preis von 7000 Rbl. S.,

17) Kabsemm, groß 28 Thl. 9 Gr., den Salisburgschen Bauern Jacob Kaschok und Jurre Kaschok für den Preis von 5000 Sbl. S.,

18) Jaun Kakting, groß 36 Thl. 65 Gr., dem Salisburgschen Bauer Jahn Kakting für den Preis von 6000 Rbl. S.,

19) Wezz Kakting, groß 40 Thl. 60 Gr., dem Salisburgschen Bauern Spritz Kakting für den Preis von 7200 Rbl. S.,

20) Wezz Kalley, groß 10 Thl., dem Salisburgschen Bauern Jahn Anzschmidt für den Preis von 900 Rbl. S.,

21) Kalning groß 7 Thl., dem Salisburgschen Bauern Jacob Lapping für den Preis von 800 Rbl. S.,

22) Kalnmatsch, groß 35 Thl. 73 Gr., den Salisburgschen Bauern Richard Buile und Jahn Buile für den Preis von 5700 Rbl. S.,

23) Kangur, groß 16 Thl. 42 Gr., dem Salisburgschen Bauern Adam Kangur für den Preis von 3200 Rbl. S.,

24) Kaschok, groß 15 Thl. 7 Gr., dem Salisburgschen Bauer Marthin Kaschok für den Preis von 2500 Rbl. S.,

25) Kauschen, groß 35 Thl. 66 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Gaigall für den Preis von 6500 Rbl. S.,

26) Kaspar, groß 8 Thl. 70 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Behrstihs für den Preis von 1200 Rbl. S.,

27) Keiser, groß 21 Thl. 28 Gr., dem Salisburgschen Bauern Kaspar Wihting für den Preis von 3400 Rbl, S.,

28) Kiawe, groß 16 Thl. 74 Gr., dem Salisburgschen Bauern Peter Wihting für den Preis von 2700 Rbl. S.,

29) Jaun-Kimmen, groß 7 Thl. 66 Gr,. dem Salisburgschen Bauern Krisch Sahlsirne für den Preis von 1150 Rbl. S.,

30) Wezz Kimmen, groß 23 Thl. 75 Gr. dem Salisburgschen Bauern Jacob Kimmen für den Preis von 3600 Rbl. S.,

31) Kimmen Wihting, groß 14 Thl. 18 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Wihting für den Preis von 2000 Rbl. S.,

32) Kiuhren Dreymann, groß 13 Thl. 52 Gr., dem Salisburgschen Bauern Peter Muischneek für den Preis von 2300 Abl. S.,

33) Kalne-Kiuhren, groß 25 Thl. 72 Gr., den Salisburgschen Bauern Anz Kiuhren und Adam Kiuhren für den Preis von 5300 Rbl. S.,

34) Leyas Kiuhren, groß 20 Thl. 77 Gr.,

dem Salisburgschen Bauern Anz Muischneek für den Preis von 4500 Rbl. S.,

35) Kollo, groß 24 Thl. 36 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jacob Tihlik für den Preis von 4500 Rbl. S.,

36) Kalne-Kruje, groß 32 Thl. 24 Gr. dem Salisburgschen Bauer Tennis Kruje für den Preis von 5200 Rbl. S.,

37) Kuhle, groß 7 Thl. 58 Gr., dem Salisburgschen Bauern Libusch Sillpaut für den Preis von 1000 Rbl. S.,

38) Kuhtjemmneek, groß 15 Thl. 33 Gr., dem Salisburgschen Bauern Tennis Kauschen für den Preis von 2800 Rbl. S.,

39) Leyas-Kundsing, groß 38 Thl. 37 Gr., dem Salisburgschen Bauern Anz Upp für den Preis von 6300 Rbl. S.,

40) Zellmall-Kundsing, groß 19 Thl. 3 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jacob Kundsing für den Preis von 3100 Rbl. S.,

41) Nolle Kundsing, groß 31 Thl. 17 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Nolle für den Preis von 5100 Rbl. S.,

42) Kurpneek, groß 16 Thl. 3 Gr., dem Salisburgschen Bauern Rhein Krummholz für den Preis von 2500 Rbl. S.,

43) Latschkaln, groß 12 Thl. 21 Gr., dem Salisburgschen Bauern Tennis Sillpaut für den Preis von 1900 Rbl. S.,

44) Jaun Libtz, groß 13 Thl. 23 Gr., dem Salisburgschen Bauern Adam Olle für den Preis von 1900 Rbl. S.,

45) Wezz Libtz, groß 13 Thl. 3 Gr. dem Salisburgschen Bauern Rhein Behrsing für den Preis von 2200 Rbl. S.,

46) Jaun Lohje, groß 36 Thl. 54 Gr., dem Salisburgschen Bauern Georg Daugull für den Preis von 5700 Rbl. S.,

47) Wezz-Lohje, groß 29 Thl. 27 Gr., dem Salisburgschen Bauern Ernst Daugull für den Preis von 5000 Rbl. S.,

48) Luzze, groß 31 Thl. 14 Gr., dem Salisburgschen Bauern Tennis Wihting für den Preis von 5100 Rbl. S.,

49) Mahlwahzeet, groß 10 Thl. 71 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Prauling für den Preis von 2000 Rbl. S.,

50) Kaln Melkus, groß 28 Thl. 11 Gr., dem Salisburgschen Bauern Adam Alkschne für den Preis von 4700 Rbl. S.,

51) Leyas-Melkus, groß 32 Thl. 1 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Melkus für den Preis von 4800 Rbl. S.,

52) Jaun Muischneek, groß 15 Thl., dem Salisburgschen Bauern Tennis Muischneek für den Preis von 2400 Rbl. S.,

53) Wezz-Muischneek, groß 32 Thl. 63 Gr., dem Salisburgschen Bauern Anz Kauschen für den Preis von 4800 Rbl. S.,

54) Purr-Muischneek, groß 18 Thl. 83 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jurre Wickmann für den Preis von 2400 Rbl. S.,

55) Mellpeter, groß 40 Thl. 25 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Kampuhs für den Preis von 6600 Rbl. S.,

56) Kaln-Meschanz groß 25 Thl. 83 Gr., dem Salisburgschen Bauern Martin Tschukkur für den Preis von 3800 Rbl.,

57) Leyas-Meschanz, groß 29 Thl. 24 Gr., dem Salisburgschen Bauern Anz Jurka für den Preis von 4500 Rbl.,

58) Muzzneek, groß 21 Thl 64 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Purrmall für den Preis von 3700 Rbl.,

59) Jaun Riggull, groß 10 Thl., dem Salisburgschen Bauern Jurre Kalning für den Preis von 1000 Rbl.,

60) Nukkekallei, groß 12 Thl. 29 Gr., dem Salisburgschen Bauern Martin Kohzing für den Preis von 1600 Rbl.,

61) Nurmik, groß 24 Thl. 30 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Pehkschen für den Preis von 3400 Rbl.,

62) Ohre, groß 37 Thl. 58 Gr., dem Salisburgschen Bauern Tennis Ohre für den Preis von 6100 Rbl.,

63) Jaun Olle, groß 15 Thl. 68 Gr., dem Salisburgschen Bauern Tennis Olle für den Preis von 2800 Rbl.,

64) Pehkschen, groß 35 Thl. 23 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Pehkschen für den Preis von 5800 Rbl.,

65) Jaun Peide, groß 21 Thl. 85 Gr., dem Salisburgschen Bauern Adam Kauschen für den Preis von 3500 Rbl.,

66) Wezz-Peide, groß 19 Thl. 55 Gr., dem Salisburgschen Bauern Adam Alkschne für den Preis von 3000 Rbl.,

67) Mas-Peide, groß 35 Thl. 57 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Behrsing für den Preis von 5400 Rbl.,

68) Uppes-Peide, groß 9 Rbl. 58 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jacob Rihsberg für den Preis von 1500 Rbl.,

69) Penka, groß 14 Thl. 49 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jacob Silling für den Preis von 2800 Rbl.,

70) Pillikser, groß 14 Thl. 81 Gr., dem in den Salisburgschen Gemeindeverband eingetretenen Wilhelm Ramman für den Preis von 2200 Rbl.,

71) Pimpe, groß 32 Thl., dem Salisburgschen

Bauern Jahn Mellalkschne für den Preis von 5000 Rbl.,

72) Pirtsmesch, groß 11 Thl. 86 Gr., dem Salisburgschen Bauern Tennis Seddelneek für den Preis von 1900 Rbl.,

73) Prohmuld, groß 31 Thl. 42 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Jaunalkschne für den Preis von 5000 Rbl.,

74) Kaln Purrlaur groß 35 Thl. 20 Gr., den Salisburgschen Bauern Tennis Daugull und Peter Daugull für den Preis von 6500 Rbl.,

75) Leyes-Purrlaur groß 26 Thl. 46 Gr., dem Salisburgschen Bauern Kristap Purrlaur für den Preis von 5000 Rbl.,

76) Punnemutt, groß 32 Thl. 79 Gr., dem Salisburgschen Bauern Rein Tihlik für den Preis von 5600 Rbl.,

77) Purrmall, groß 10 Thl. 2 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Kampuhs für den Preis von 1800 Rbl.,

78) Jaun Rammatt, groß 22 Thl. 6 Gr., dem Salisburgschen Bauern Krisch Sillpaut für den Preis von 3400 Rbl.,

79) Kaln-Rammatt, groß 24 Thl. 25 Gr., dem Salisburgschen Bauern Krisch Sillpaut für den Preis von 3200 Rbl.,

80) Leyes Rammatt, groß 19 Thl. 74 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jacob Reekst für den Preis von 2600 Rbl.,

81) Jaun Rauske, groß 18 Thl. 62 Gr., dem Salisburgschen Bauern Krisch Rolle für den Preis von 3000 Rbl.,

82) Rischkaln, groß 22 Thl. 53 Gr., dem Salisburgschen Bauern Martin Rihsberg für den Preis von 3000 Rbl.,

83) Ruitze, groß 7 Thl. 65 Gr., dem Salisburgschen Bauern Peter Ruitze für den Preis von 1000 Rbl.,

84) Pakeelaur, groß 19 Thl. 70 Gr., dem Salisburgschen Bauern Peter Legsding für den Preis von 3100 Rbl.,

85) Sapprasch, groß 18 Thl, 16 Gr., dem Salisburgschen Bauern Krisch Kundsing für den Preis von 2900 Rbl.,

86) Sidrabkallei, groß 31 Thl. 81 Gr., dem Salisburgschen Bauern Tennis Sweineek für den Preis von 5200 Rbl.,

87) Jaun Blank Sihmann, groß 19 Thl. 51 Gr., dem Salisburgschen Bauern Adam Sihmanu für den Preis von 2900 Rbl.,

88) Wezz Blank Sihmann, groß 25 Thl. 50 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Kruje für den Preis von 3750 Rbl.,

89) Jaun Blank Sihmann, groß 25 Thl. 60 Gr., dem Salisburgschen Bauern Thom Jurka für den Preis von 4200 Rbl.,

90) Wezz-Leel Sihmann, groß 24 Thl., 10 Gr., dem Salisburgschen Bauern Adam Tolz für den Preis von 4000 Rbl,

91) Sillauneek, groß 16 Thl. 4 Gr., dem Salisburgschen Bauern Kaspar Golde für den Preis von 1900 Rbl.,

92) Silling, groß 13 Thl. 40 Gr., dem Salisburgschen Bauern Tennis Anzschmidt für den Preis von 1700 Rbl.,

93) Jaun Sillpaut, groß 10 Thl., dem Salisburgschen Bauern Krisch Sillpaut für den Preis von 1500 Rbl.,

94) Wezz Sillpaut, groß 25 Thl, 67 Gr., dem Salisburgschen Bauern Adam Sillpaut für den Preis von 4400 Rbl.,

95) Jaun Sillsemneek, groß 26 Thl. 81 Gr., dem Salisburgschen Bauern Tennis Ohre für den Preis von 4800 Rbl.,

96) Wezz Sillsemneek, groß 20 Thl. 23 Gr., dem Salisburgschen Bauern Adam Peide für den Preis von 3900 Rbl.,

97) Schkobe, groß 26 Thl. 25 Gr., dem Salisburgschen Bauern Adam Schkobe für den Preis von 4000 Rbl.,

98) Smiltskall i, groß 7 Thl. 87 Gr., dem Salisburgschen Bauern Anz Smiltekallei für den Preis von 1200 Rbl.,

99) Jaun Strunde, groß 19 Thl. 59 Gr., dem Salisburgschen Bauern Indrik Strunde für den Preis von 3000 Rbl.,

100) Galle Talz, groß 30 Thl. 28 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Tihlik für den Preis von 5000 Rbl.,

101) Wezz-Talze, groß 28 Thl. 32 Gr., dem Salisburgschen Bauern Laur Adming für den Preis von 4500 Rbl.,

102) Widdus Talze groß 25 Thl. 34 Gr., dem Salisburgscher Bauern Georg Daugull für den Preis von 4000 Rbl.,

103) Tehzen, groß 9 Thl. 20 Gr., dem Salisburgschen Bauern Spritz Rammatt für den Preis von 1450 Rbl.,

104) Tetter, groß 10 Thl., dem Salisburgschen Bauern Tennis Sahlsirne für den Preis von 700 Rbl.,

105) Tihlik, groß 38 Thl. 63 Gr., dem Salisburgschen Bauern Martin Thilik für den Preis von 6800 Rbl.,

106) Jaun Topse, groß 19 Thl. 52 Gr., dem Salisburgschen Bauern Willum Luhse und Peter Luhse für den Preis von 3150 Rbl.,

107) Wezz Topse, groß 26 Thl. 24 Gr., dem in den Salisburgschen Gemeindeverband eingetretenen Wilhelm Rammann für den Preis von 3900 Rbl.,

108) Jaun Uttan, groß 20 Thl. 59 Gr., dem Salisburgschen Bauern Willum Luſt für den Preis von 3100 Rbl.,

109) Wezz Uttan, groß 13 Thl. 46 Gr., dem Salisburgschen Bauern Anz Luſt für den Preis von 2200 Rbl.,

110) Jaun Wihting, groß 32 Thl. 83 Gr., dem Salisburgschen Bauern Tennis Wihting für den Preis von 5300 Rbl.,

111) Leyes Wihting, groß 36 Thl. 55 Gr., dem Salisburgschen Bauern Martin Olle für den Preis von 5800 Rbl.,

112) Wezz Wihting, groß 38 Thl. 67 Gr., dem Salisburgschen Bauern Tennis Wihting für den Preis von 6200 Rbl.,

113) Jaun Wilk Lausne, groß 18 Thl. 30 Gr., dem Salisburgschen Bauern Karl Kauschen für den Preis von 2500 Rbl.,

114, Wezz Wilk Lausne, groß 20 Thl. 71 Gr., den Salisburgschen Bauern Jurre Talz für den Preis von 2650 Rbl.,

115) Zuhkunds, groß 28 Thl. 16 Gr., dem Salisburgschen Bauern Jahn Zuhkunds für den Preis von 4500 Rbl.,

116) Dadse Dreymann, groß 7 Thl., dem Salisburgschen Bauern Jacob Luhs für den Preis von 900 Rbl., —

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Contracten übertragen worden sind, daß selbige Grundstücke mit allen dazu gehörigen Gebäuden und Appertinentien den Käufern als freies von allen mit dem Gute Salisburg mit Ibden ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- und Rechtsnehmern angehören sollen; als hat das Riga Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede mit Ausnahme der adeligen Güter Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche in keiner Weise alterirt werden — welche aus irgend einem Grunde Rechtens Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die angeführten Grundstücke sammt allen Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wolmar, den 9. September 1865.

Nr. 2374. 1

Torge.

Vom Wendenschen Gefängniß-Comité wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei demselben am 29. November d. J., Mittags 12 Uhr, sämmtliche Bedürfnisse des Wendenschen Kronsgefängnisses, als namentlich die Bekleidung der Arrestanten, der Bedarf an Utensilien, Matratzen, Kissen und Decken, die Beleuchtung des Gefängnisses und des dazu gehörigen Hofraumes, sowie endlich die Bereinigung der Privés pro 1866 öffentlich an den Mindestfordernden sollen in Torg vergeben werden, indem das Speciellere hinsichtlich der zu übernehmenden Leistungen jederzeit bei der Canzellei des Wendenschen Ordnungsgerichts näher einzusehen ist.

Wenden, den 21. October 1865. Nr. 11.

* * *

Динаминдская Крѣпостная Артиллерія вызываетъ желающихъ на торги 27. и 30. числъ сего мѣсяца въ 10 часовъ утра на поставку фуража: овса 32 четверти, сѣна 480 пудовъ.

Нум. 1553.

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ присутствіи его 21. Января будущаго 1866 года назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу каменнаго двухъ-этажнаго дома съ лавками подъ нимъ, состоящаго въ г. Динабургѣ, 6. квартала подъ Нум. 16, противу базарной улицы, на городской землѣ, принадлежащаго государственнымъ крестьянамъ Егору и Михаилу Денисовымъ. Домъ этотъ съ лавками оцѣненъ по 8-лѣтней сложности годоваго дохода въ 5240 руб. и продается на пополненіе числящагося на Денисовыхъ по Динабургскому Уѣздному Казначейству ссуднаго долга 2256 руб. 16 коп.

№ 9015. 2

Immobilien-Verkauf.

Am 25. November d. J., Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weil. Fuhrmannswirthen Carl Jacobsohn gehörige, allhier in der St. Petersburger Vorstadt, im 2. Quar-

tier an der Todtengasse sub Nr. 399 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga, den 27. October 1865.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Auction.

Ein Rigasches Zollamt macht hierdurch bekannt, daß am 5. November d. J. um 11 Uhr Vormittags in dessen einkommenden Packhause 168 Stück fertige Rouleaux öffentlich versteigert werden sollen.

Riga, den 26. October 1865.

Nr. 5064.

Рижская Таможня объявляетъ симъ, что 5. Ноября сего года въ 11 часовъ до полудня будутъ продаваться съ публичнаго торга въ Пакгаузъ ея привозныхъ товаровъ 168 штукъ готовыхъ шторъ.

Рига, 28. Октября 1865 года.

Нум. 5064.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen Donnerstag am 28. October d. J. Nachmittags um 4 Uhr und an den folgenden Tagen diverse Nachlaßeffecten, insbesondere auch die der weil. Kaufmannswittwe Olga Elisabeth Krause geb. Frey gehörigen, bestehend in Silbersachen, Möbeln diversen Spiegeln, Tisch- und Wanduhren, Kleidern, Pelzen, Bettzeug, Fayence- und Glassachen, Wäsche, Tischzeug, Wirthschaftsgeräthen und mehren anderen brauchbaren Sachen in dem allhier in der Stadt, ganz in der Nähe des Rathhauses, an der Ecke der großen Jungfern- und kleinen Mühlenstraße sub Nr. 4 belegenen Kerkoviusschen Hause parterre, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts werden Montag den 1. November 1865 und die folgenden Tage um 3 Uhr (Mittwoch und Freitag nicht) Haus Mündel Nr. 1, Ecke der Herren- und kleinen Petrikirchenstraße, Sauterne, Rheinwein, Ungar-, Franz- und Rothweine ꝛc.; ferner Stückfässer, Oxhöfte, Pipen, Kannen, Flaschen, Trichter ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Die Legitimation des auf unbestimmten Urlaub vom Woroneshschen 124. Infanterie-Regiment entlassenen Soldaten Sawe Kirsanow Andrejew.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Hugo Hermann Lundmann, Carl Ulrich Aleis, Johann Wilhelm Pohlmann, Wassily Terentjew Kotok nebst Frau Nastasia und Kindern Jefim und Archip, Wittwe Marie Charlotte Korn, Carl Fahl, Morduch Leibowitsch Klebanow, Georg Friedrich Meyer, Alexandra Iwanowa Muchin, Olga Iwanowa Muchin, Ludwig George Albert Intze, Anella Iwanowa geb. Malinowsky, Kiril Merkunew Nedosek, Jankel Leibowitsch Klibanow, Sattlergesell Georg Endruat nebst Frau Helene geb. Sarring, Ernst During, Alexei Kramer, Abraham Hirschowitsch Asnes, Alistrat Iwanow Matwejew, Christine Olga Helene Erichsohn, David Blumberg, Johann Ernst Carl Kapstein,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen: 1) zu Nr. 35 der Stawropolschen, Nr. 38 der Pleskauschen, Nr. 41, 43 und 45 der Kiewschen, Nr. 39 der Grodnoschen, Nr. 39 der Twerschen, Nr. 39 der Smolenskischen, Nr. 39 der Nishegorodschen, Nr. 36 und 38 der St. Petersburgschen, Nr. 39 der Tulaschen, Nr. 38 der Tschernigowschen, Nr. 40 der Moskauschen, Nr. 40 der Bessarabischen, Nr. 43 der Permschen, Nr. 79 der Kurländischen, Nr. 39 der Pensaschen, Nr. 39 der Wolhynischen, Nr. 59 der Woroneshschen, Nr. 45 der Poltawaschen, Nr. 39 der Kostromaschen, Nr. 24 der Astrachanschen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) ein Ausmittelungsartikel der Tulaschen Gouvernements-Regierung den Coll.-Rath Grigor Zitlidsew betreffend; 3) Besondere Ausmittelungsartikel zu Nr. 165 der St. Petersburgschen Polizei-Zeitung; 4) ein Artikel über ausgelooste polnische Schatzobligationen.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungs-Rath **W. Poorten**.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.